

**Altonaer Uhrmacherverein von 1867.**

Unsere letzte Versammlung, am 7. Juni, fand zur Abwechslung einmal in einem Gartenlokal statt, was von den Kollegen, die sich vollzählig eingefunden hatten, allgemein freudig begrüßt wurde. Koll Sackmann jun. erledigte in kurzer Zeit die eingegangenen Sachen, und trat sodann die Gemütlichkeit in ihre Rechte, die die Kollegen noch recht lange beisammen hielt.

Zur grössten Freude aller hat unser alter Verein in letzter Zeit mehrere neue Mitglieder gewonnen, sogar einige aus weiterer Umgegend, die fleissig unsere Monatsversammlungen besuchen und einsehen, dass es notwendig ist, sich Vereinen anzuschliessen zu gemeinsamem Arbeiten.

Unsere nächste Versammlung findet am **Dienstag, den 5. Juli**, statt und soll wiederum in einem Gartenlokal, das noch per Einladungskarte bezeichnet werden wird, abgehalten werden.

Ferner findet in Kürze ein grosses Sommerkegeln statt.

Altona, den 23. Juni 1904. I. A.: P. C. Petersen, Schriftführer.

**Landesverband badischer Uhrmacher.**

Einladung zum VII. Verbandstag am 10. August, vormittags 10 Uhr, in Mannheim.

Unsere verehrl. Mitgliedern zur Nachricht, dass unsere diesjährige Verbandsversammlung am **Mittwoch, den 10. August, vormittags 10 Uhr** beginnend, in **Mannheim**, Hotel National, stattfindet.

Vorläufige Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht; 2. Kassenbericht; 3. Bericht der einzelnen Vereine über ihre Tätigkeit im verflossenen Jahre; 4. Anträge der Mitglieder; 5. Bestimmung von Ort und Zeit der nächsten Verbandsversammlung; 6. Neuwahl des Vorstandes.

Alles Nähere wird in der nächsten Nummer unseres Verbandsorgans bekannt gegeben.

Wir bitten unsere verehrl. Kollegen, etwaige Anträge und Wünsche baldigst dem Unterzeichneten zukommen zu lassen. Ebenso werden die mit ihrem Jahresbeitrage von 2 Mk. noch im Rückstande befindlichen Kollegen und Vereine freundlichst ersucht, dieselben des Rechnungsabschlusses wegen baldigst an unseren Kassierer, Koll. Otto Föhner-Karlsruhe, Schützenstrasse, einsenden zu wollen. Da auch wieder allen Kollegen kurz vor dem Verbandstage eine gedruckte Mitgliederliste zugestellt werden soll, so wollen die verehrl. Vereine ihren Beiträgen auch ein genaues Mitgliederverzeichnis beifügen.

Den auf unseren Versammlungen so oft geäusserten Wünschen nach dem Besitze eines Verbandsabzeichens sind wir nachgekommen und haben ein vergoldetes Stellungskreuz, worin sich in der Mitte das badische Wappen befindet, anfertigen lassen, das mit einer Klappfeder versehen ist, so dass es ins Knopfloch gesteckt werden kann. Den Vereinen wird in den nächsten Tagen eine Anzahl dieser Verbandszeichen zugehen, um sie ihren Mitgliedern gegen Entrichtung von 1 Mk. abzugeben; die Einzelmitglieder des Verbandes wollen sie von unserem Kassierer, Koll. Föhner, beziehen.

Karlsruhe, den 22. Juni 1904.

Mit kollegialem Gruss

Der Vorstand.

Wilh. Devin, Vorsitzender.

**Verein Bernburg.**

Zu unserer nächsten Versammlung, welche am **Mittwoch, den 6. Juli, nachmittags 4 Uhr**, stattfindet, werden die Herren Kollegen hierdurch freundlichst eingeladen, sich recht zahlreich und pünktlich einzufinden.

Der Vorstand.

**Uhrmacher-Verein Chemnitz und Umgegend.**

Laut Versammlungsbeschluss findet der diesjährige Bezirkstag am **Montag, den 4. Juli**, in Schneeberg statt. Sitzungslokal: „Hotel Goldne Sonne“.

Tagesordnung:

1. Eingänge und geschäftliche Mitteilungen.
2. Bericht über Vereinsangelegenheiten.
3. Eventuelle Anträge.
4. Allgemeines.

Für die Teilnehmer bietet sich Fahrgelegenheit ab Chemnitz früh 4,40 Uhr, für Nachzügler 8,05 Uhr. Rückfahrkarte Aue. Beginn der Verhandlungen um 11 Uhr.

Alle Kollegen herzlichst einladend, bietet uns der Name „Merz“ sichere Gewähr für fröhliche Stunden und erwarten wir recht zahlreiche Teilnehmer.

E. Trübenbach, Schriftführer.

**Uhrmacher-Zwangs-Innung zu Dresden.**

Das **Johannisquartal** findet **Freitag, den 29. Juli d. J., abends 8 Uhr**, im Restaurant „Herzogin Garten“, Ostra-Allee 15 b, Saal, statt.

Tagesordnung wird durch besondere Einladung bekannt gegeben.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

Mit kollegialem Grusse

Dresden, den 24. Juni 1904.

Der Vorstand.

Ernst Schmidt, Obermeister.

**Vereinigung der Uhrmacher und Goldschmiede der Kreise Duisburg, Mülheim, Ruhrort, Oberhausen, Recklinghausen, Moers und Rees.**

Protokoll der Sitzung vom 16. Mai 1904.

Wegen dringender Angelegenheiten waren die Kollegen zu einer ausserordentlichen Generalversammlung im „Reichs-Adler“ zu Mülheim-Speldorf

zusammengekommen. Um 5 Uhr eröffnete der Vorsitzende, Koll. Hausmann, die Versammlung und führte zum ersten Punkt der Tagesordnung folgendes aus: Infolge des vielfachen Hausierens mit Uhren und Goldwaren und auch der Ausverkäufe und öffentlichen Versteigerungen fühlen sich die Uhrmacher von Duisburg und Umgegend sehr geschädigt. Es ist deshalb von seiten eines Kollegen der Vorschlag gemacht worden, regelmässig eine gemeinsame Auktion von Uhren und Goldwaren, hauptsächlich Regulatoren und Taschenuhren, abzuhalten, um so der unlauteren Konkurrenz die Spitze zu bieten und vorläufig den Bedarf obiger Artikel zu decken. Zu diesem Punkt wurde 23 mal gesprochen, doch kam man zu dem Schluss, von einer gemeinsamen Auktion abzusehen, weil der reelle Geschäftsmann es unter seiner Würde findet, mit diesen „Vampiren am Handwerkerstand“ konkurrieren zu wollen.

Der Schriftführer obiger Vereinigung berichtete nun über eine Eingabe an die Handwerkskammer in Düsseldorf. Die Eingabe betraf unsere Beschwerde gegen die Stadt Duisburg wegen der Zustände im Städtischen Leihhause.

Als dann wurde eine Offerte der Uhrenfabrik Elektro in Elberfeld besprochen, und sollen in der nächsten Versammlung Bestellungen auf elektrische Firma-Uhren angenommen und gemeinsam bestellt werden.

Ferner wurden verschiedene Plakate und Druckschriften über Hausierhandel mit Uhren und Goldwaren vorgelegt, und wurden entsprechende Bestellungen darin gemacht, um sowohl das Publikum als auch die Polizei über dieses Gesetz Erläuterungen zu geben und darüber, wo eine entsprechende Belohnung in Aussicht gestellt wird.

Verschiedenes und Fragekasten, Punkt 5 und 6 der Tagesordnung, wurden schnell erledigt, und schloss der Vorsitzende um 7 Uhr die Versammlung, um einen gemeinsamen Spaziergang durch den schönen Duisburger Wald zu machen. Die nächste Versammlung findet in Mülheim a. d. Ruhr statt.

Duisburg, den 16. Mai 1904.

I. A.: Fritz Baumann, Schriftführer.

**Innung Gera.**

Die 3. diesjährige **Innungsversammlung** findet am **Montag, den 4. Juli, abends 8 1/2 Uhr**, im Ratskeller statt, wozu die Kollegen, mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen, hierdurch eingeladen werden.

Die Tagesordnung wird bei Eröffnung der Versammlung bekannt gegeben.

Der Vorstand.

Fr. Glameyer, Schriftführer.

**Verein Göppingen-Esslingen u. s. w.**

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, unsere werten Mitglieder von dem plötzlichen Ableben unseres lieben Kollegen und Schriftführers

**August Bartholome-Göppingen,**

welcher heute früh im Alter von 33 Jahren infolge eines Herzschlags verschieden ist, in Kenntnis zu setzen.

In erschütternder Raschheit musste er seinem Vater, unserem langjährigen, unvergesslichen und verdienten Vorstände in die Ewigkeit nachfolgen.

Esslingen, den 23. Juni 1904.

Der Vorstand.  
Alb. Klein.

**Innung Leipzig.**

Die Monatsversammlung im Juli fällt, laut Innungsbeschluss, aus.  
Der Vorstand.

NB. Die bestellten Glasschilder zum Preise von 3 Mk. sind beim Obermeister abzuholen.

**Uhrmacher-Innung des Regierungsbezirks Magdeburg.**

Die Mitglieder unserer Innung werden hierdurch nochmals daran erinnert, alle Neuarbeiten, die in ihrer Werkstatt gefertigt sind, als Ausstellungsobjekte für die Magdeburger Handwerksausstellung dem Vorstände recht bald zu melden und uns für die Zeit der Ausstellung zur Verfügung zu stellen. Dieselben werden auf den Namen des Anfertigers ausgestellt, und fällt eine etwaige Prämiiierung selbstredend denselben zu.

Sollten aber Kollegen, die nicht Mitglied unserer Innung sind, geneigt sein, etwaige Neuarbeiten auszustellen, so bitten wir dieselben sehr darum, uns diese zu genanntem Zweck zur Verfügung zu stellen. Dieselben werden bezüglich hierauf genau wie Mitglieder behandelt.

Ebenso bitten wir Fabrikanten, die uns durch Hergabe ihrer Fabrikate als Ausstellungsobjekte zu unterstützen geneigt sind, dies an unseren Obermeister melden zu wollen.

Magdeburg, den 21. Juni 1904.

Der Vorstand.

Ernst Meyer, Obermeister.

**Mecklenburger Uhrmacher-Verband.**

Protokoll des Verbandstages zu Wismar am 19. Juni 1904.

Unter recht reger Beteiligung hielt der Mecklenburger Uhrmacher-Verband am 19. Juni seinen Verbandstag in Wismar (Hotel zur Sonne) ab. Die Tagesordnung war folgende: 1. Vorstellung und Begrüssung der Kollegen. 2. Bericht über die Tätigkeit des Verbandes. 3. Schriftlicher Bericht der